

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Mr. 68. Sonntag, den 9. März 1823.

**A n e k d o t e.**

Ein Kavaller in Rom hielt sich von einem andern für beleidigt und gab ihm Aqua Tokana. Als dieser es merkte, lud er seinen Mörder unter dem Vorwande, vor seinem nahen Tode Versöhnung mit ihm zu trinken, zum Frühstück ein. Der Sänder kam und beide leerten nun ein paar Flaschen mit einander aus. Als der Wein die Herzen eröffnet hatte, fragte der Kranke seinen Gast: „hast du mir nicht das langsam tödtende Gift eingegeben?“ — Ich kann es nicht läugnen, erwiderte dieser. — „Wie viele Tage habe ich denn noch zu leben?“ — „In vier Wochen sind deine Leiden ge-

endet. — „Nun so überlebe ich dich, denn der Wein, den du so eben getrunken hast, tödtet in vier und zwanzig Stunden.“

**S n a p s H ö l l e n f a h r t.**

Als Doktor S n a p s, der Spießgeselle Des Todes, plötzlich, statt empor, Hinabfuhr und ins Höllenthor, Rief ihm ein Patientenchor:  
Willkommen uns an dieser Stelle!  
Die Sendung ist nicht räthselhaft:  
Du hast uns aus der Welt geschafft,  
Nun schaff uns aus der Hölle.

**Rom 1. bis zum 7. März sind allhier begraben worden:**

**S o n n a b e n d.**

Eine Frau 39 Jahr, Mstr. Friedr. Ludw. Struck's, Bürg. u. Schuhm. Ehefrau, im Jacobssp.

Eine Igfr. 12 Jahr, Hrn. Joh. Siegismund Melzer's, Bürgers und Strumpfwirkers Tochter, am Thomaskirchhofe.

Ein unzeit. Knabe 5 Tage, August Heinrich Friedrich Strieder's, Instrumentenmachers Sohn, auf der Johannisgasse.

**S o n n t a g.**

Ein Mann 63 Jahr, Hr. Joh. Carl Nießmann, Bürg. u. der Töpfer-Innung Obermeister, auch der ökonomischen Gesellschaft Ehrenmitglied, auf d. Johannisgasse.

Eine Igfr. 16 Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Starkens, Organistens bei der reformirten Gemeinde, Tochter, vor dem Halle'schen Pfortchen.

Ein Knabe 3 Jahr, Joh. Friedr. Reicheltd's, verabschied. Soldatens Sohn, in d. Hainstr.

Ein Knabe 1 Jahr, Mstr. Joh. Michael Spranger's, B. u. Schneiders Sohn, in d. Ritterstr.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Joh. Fr. Kermessens, Lohnbedientens Tochter, am neuen Kirchh.